



Johannes-Bobrowski-Gesellschaft e.V.

JBG • Nogatstr. 9 • D - 12051 Berlin

Fest der Begegnung in Werben/Elbe vom 1.-3. Oktober 2010

„Literatur in den Gärten und Häusern der Stadt“

Zu einem „Fest der Begegnung“ im Zeichen Johannes Bobrowskis (1917 - 65) lädt die Johannes-Bobrowski-Gesellschaft Gäste aus Berlin, Köln, Magdeburg und Stockholm in das Hansestädtchen Werben in der östlichen Altmark nach Sachsen-Anhalt.

Eröffnet wird das dreitägige Literaturfest am 1. Oktober mit der Vernissage einer Ausstellung von Manfred May, der schon mehrfach zum Werk von Bobrowski gearbeitet hat. In der Werbener Salzkirche zeigt er bis zum 24. Oktober eine eigens erstellte Installation, die zugleich den Rahmen für einen Vortrag von Wilfried F. Schoeller bietet, des ehemaligen Geschäftsführers des PEN-Deutschland, mit dem Titel: „Unterwegs mit Bobrowski, zwischen den Zeiten“. Der erste Abend wird abgerundet mit Lesungen aus dem lyrischen Werk Bobrowskis und zwei seiner Prosaerzählungen, gelesen von der WDR-Sprecherin Anja Gawlick aus Köln.

Zeitgenössische Autoren in Privatgärten sowie eine Tanz-Performance, Gesänge in der Werbener Johanniskirche sowie eine Filmvorführung in der Bockwindmühle bilden die Schwerpunkte des zweiten Tages. An Autoren haben zugesagt: der schwedische Jugendbuchautor Mats Berggren aus Stockholm, der Prosa- und Hörspielautor, zugleich Initiator der Lesereihe „Bobrowskis Mühle“ in Berlin-Friedrichshagen Kai Grehn, die ursprünglich aus Magdeburg stammende Annett Gröschner, die sich auf die Spuren von Ingrid Müller in Werben begibt, die Preisträgerin beim diesjährigen Bachmann-Wettbewerb und Lyrikerin Judith Zander, sowie der Lyriker und Prosaautor Walter Thümler, der inzwischen selbst in Rogätz in einem Grundstück an der Elbe lebt. Darüber hinaus treten auf: die Tänzerin Eva Maurischat, die zu einem Text von Johannes Bobrowski tanzt, und die Kölner Mezzosopranistin Agnes Erkens, die sich der abendländischen Gesangstradition des Mittelmeerraums widmet.

Am Sonntag, den 3. Oktober, hält Pfarrer Martin Kramer aus Magdeburg in der Johanniskirche einen Literaturgottesdienst zum Erntedankfest. Ein Literaturspaziergang auf dem Elbdeich nach Räbel schließt sich an, bei dem ein Dutzend Teilnehmer Gedichte von Bobrowski vortragen, darunter auch ein Sohn von Johannes Bobrowski. In der schönen Dorfkirche von Räbel liest schließlich Klaus-Jürgen Liedtke aus seinem Buch „Die versunkene Welt“, in dem ein Dorf in Ostpreußen zum Leben erweckt wird.

Gefördert von der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, dem ESF-Programm „Stärken vor Ort“ und der „Volksstimme“

Berlin, den 25. August 2013

Geschäftsstelle

Nogatstr. 9
D - 12051 Berlin
Telefon: + 49 (0) 30 – 681 71 07
w.mueller-brandes@t-online.de
www.johannes-bobrowski-gesellschaft.de

Bankverbindung

Deutsche Bank
BLZ 100 700 24
Konto-Nr. 07 17 45 43
BIC DEUTDE33HAN
IBAN DE93 1007 0024 0717 4543 00

Vereinsregister

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
VR 21081 N 2

Ehrenvorsitzender

Prof. Dr. Klaus Wagenbach

1. Vorsitzender

Prof. Klaus Völker

Geschäftsführer

Winfried Müller-Brandes